



Fünf Freunde engagieren sich für 'Action!Kidz': Einsatz gegen Kinderarbeit!

Fünf Freunde engagieren sich für "Action!Kidz": Einsatz gegen Kinderarbeit! Die "Fünf Freunde" rufen - passend zum Start ihres vierten Kinofilms am heutigen Donnerstag - alle Kinder und Jugendlichen dazu auf, sich gegen ausbeuterische Kinderarbeit zu engagieren. "Macht mit bei den Action!Kidz der Kindernothilfe, jedes Engagement für die Kinder in aller Welt zählt", so die Nachwuchsschauspieler. Für das inzwischen vierte Leinwandabenteuer der "Fünf Freunde" haben Quirin, Valeria, Justus und Neele (v.l.) unter anderem in Tunesien gedreht. "Es ist natürlich eine Menge Arbeit, so einen Film zu machen und manchmal ist es auch ein bisschen anstrengend", erzählt Valeria (16 Jahre). Vor allem aber mache es riesigen Spaß und viele Leute kümmern sich um die Nachwuchsschauspieler. Das sieht in vielen Ländern in Afrika, Asien und Südamerika ganz anders aus, betont Neele (14 Jahre): "Millionen Jungen und Mädchen weltweit arbeiten nicht freiwillig. Sie schufteten unter miserablen Bedingungen, sie bekommen keinen fairen Lohn." Kinder werden in Fabriken und Minen, auf Feldern und Schiffen, in Steinbrüchen und Geschäften ausgebeutet", ergänzt Quirin (15 Jahre). Das sei echt extrem ungerecht! Um sich gegen diese Ausbeutung von Kindern zu engagieren, können Jungen und Mädchen in Deutschland bei der "Action!Kidz"-Kampagne der Kindernothilfe mitmachen: Unter www.actionkidz.de gibt es viele Informationen zur Problematik Kinderarbeit und auch Ideen für eine Spendensammelaktion - egal ob Sponsorenlauf, Tütenpacken im Supermarkt, Gartenpflege beim Nachbarn oder ein Waffelstand beim Gemeindefest. "Jeder Einsatz gegen ausbeuterische Kinderarbeit zählt", so die Fünf Freunde. Die Kindernothilfe ruft Schüler, Konfirmanden und engagierte Jugendliche in Deutschland zur Teilnahme am 8. Wettbewerb "Action!Kidz - Kinder gegen Kinderarbeit" auf. Die erfolgreichsten Teams gewinnen ein exklusives Meet & Greet mit der Band Culcha Candela oder einen professionellen Graffiti-Workshop. Noch bis zum 31. Juli 2015 können sich Schulklassen, Konfirmandenteams oder Jugendgruppen auf www.actionkidz.de anmelden. Die Kindernothilfe zählt zu den größten christlichen Kinderhilfswerken in Europa und fördert insgesamt 1,5 Millionen Kinder und ihre Familien in 29 Ländern weltweit. Seit 2007 richtet die Kindernothilfe den "Action!Kidz"-Wettbewerb für Kinder und Jugendliche in Deutschland unter der Schirmherrschaft von Christina Rau aus. Bis heute haben knapp 40.000 "Action!Kidz" mehr als 640.000 Euro an Spenden für Kinderarbeiter in Indien, Bolivien, Haiti, Sambia, Indonesien und Äthiopien gesammelt. Die Betroffenen erhalten die Möglichkeit, zur Schule zu gehen oder eine Ausbildung zu machen und haben dadurch eine Perspektive für eine bessere Zukunft. Für Ihre Berichterstattung stellen wir auf unseren Webseiten www.actionkidz.de und www.kindernothilfe.de oder auf Anfrage Bildmaterial in Druckqualität oder Filmmaterial zur Verfügung. Bitte nennen Sie die Quelle "Kindernothilfe". Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an: Anne Sigmund / Action!Kidz-Koordinatorin / E-Mail: actionkidz@kindernothilfe.de / Tel.: 030.29 77 24 30 / Christian Herrmann, stellv. Pressesprecher / E-Mail: christian.herrmann@knh.de / Tel.: 0203.7789-242 / www.actionkidz.de

Pressekontakt

Kindernothilfe e.V.

47249 Duisburg

actionkidz@kindernothilfe.de

Firmenkontakt

Kindernothilfe e.V.

47249 Duisburg

actionkidz@kindernothilfe.de

Verein und Stiftung für Kinder weltweit Die Kindernothilfe wurde 1959 von Christinnen und Christen in Duisburg mit dem Ziel gegründet, Not leidenden indischen Kindern zu helfen. Im Laufe der Jahre ist sie zu einem der größten christlichen Kinderhilfswerke in Europa gewachsen. Heute fördert und erreicht die Kindernothilfe über 300.000 Mädchen und Jungen in 1095 Projekten in 27 Ländern in Afrika, Asien, Lateinamerika und Osteuropa.